

Österreichische Beamtenversicherung (ÖBV) präsentiert erneuerten Unfallschutz

Kundenwünsche wurden umgesetzt, Flexibilität und Individualität noch einmal deutlich erhöht.

Der neue ÖBV Unfallschutz kann ab sofort abgeschlossen werden

Seit den 1960er Jahren hat die Österreichische Beamtenversicherung (ÖBV) Unfallversicherungen in ihrem Portfolio. Seitdem hat sich das Angebot mehrfach verändert und an die Bedürfnisse und Lebenssituationen der KundInnen angepasst. Mit dem nun rundum erneuerten Unfallschutz geht die ÖBV aktiv auf Kundenwünsche ein und erhöht die Flexibilität und Individualität ihres Angebots noch einmal deutlich.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

- Bei Knochenbruch bis zu € 1.500, –
- Bei der ÖBV beitragsfrei: Beitragsübernahme bei Elternkarenz, Grundwehrdienst oder Zivildienst
- Unfallkosten Plus: erweitert um Sonderklasse im Spital nach einem Unfall
- Sofortleistung für bestimmte Verletzungen
- 3 Sportpakete
- Individuell wählbare Leistungsbausteine und Versicherungssummen für alle Familienmitglieder
- Zusätzliche Progressionsvariante: 100 % standard
- Unfallkosten & Unfallkosten Plus: Alle Zähne mitversichert
- Invaliditätsvollversicherung: 50 % der VS bereits ab 35 % IV-Grad

Spezielle Angebote für Kernzielgruppen aus dem öffentlichen Sektor:

- Neue, erweiterte Triebfahrzeugführer-Klausel: Einschluss schwere Verletzungen
- Erhöhung der Leistung für Auslandseinsätze, für berufliche Luftfahrtrisiken und beim Risiko für den Entminungs- und Entschärfungsdienst auf max. € 200.000,-
- Bei Auslandseinsätzen keine Meldung vor dem Einsatz notwendig, Deckungsprüfung erfolgt erst im Leistungsfall

NeukundInnen-Aktion bis 30. April

Alle Neukundinnen und Neukunden zahlen die ersten 3 Monate keine Beiträge!

Mehr unter

www.unfallschutz.at

www.oebv.com/aktion

www.oebv.com

Rückfragen und Kontakt:

Mag. (FH) Angelika Gasser
Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation

1016 Wien, Grillparzerstraße 14

Tel.: 059 808-1015

angelika.gasser@oebv.com

www.oebv.com